

## Jugendlied.

(Mel.: Jesu, meine Freude.)

Schöpfer meines Lebens,  
Laß mich nicht vergebens  
Auf der Erde sein!  
Gieße Deine Liebe,  
Deines Geistes Triebe  
In mein Herz hinein,  
Daß Dein Bild so rein und mild,  
Schöner stets bei Deiner Pflege  
An mir leuchten möge.

Einmal nur erblühet —  
Ach, und bald entfliehet  
Meine Frühlings-Zeit;  
Sorglos sie verträumen  
Und Dein Heil veräumen,  
Bringt viel bitt'res Leid.  
Wirst Du nicht Mein Lebenslicht,  
Werd' ich Dir nicht neu geboren,  
Ist sie mir verloren.

Dir allein zu leben  
Und mit Dir zu streben  
Nach der Heiligung;  
Thorheit zu verlassen,  
Sündenlust zu hassen,  
Bin ich nie zu jung.  
Mache dies Mir recht gewiß,  
Eh' ich um verlorne Tage  
Einst vergeblich klage!

Jesu, Freund der Sünder,  
Du, der für die Kinder  
Einst auf Erden kam, —  
O wie sanft und stille  
War Dein Herz und Wille,  
Allem Bösen gram!  
Herr, auch wir, Wir sollen Dir  
Nach Gedanken und Gehehrden  
Gleichgestaltet werden.

Selig, wer Dich liebet!  
Selig, wer sich übet,  
Gottes Kind zu sein!  
Diese heil'gen Triebe  
Seuß durch Deine Liebe  
Unsern Herzen ein.  
Daß Dein Bild, So rein und mild,  
Dort im schönen Himmelsaale  
Ewig an uns strahle!

